

LETZTE



SCHRILLE TATTOO-MODE VON ED HARDY

An der Modenschau bei der Mercedes-Benz Fashion Week im kalifornischen Culver City.

PW UND NUTZFAHRZEUGE

reichlin

Dammstr. 4, 6438 Ibach, Tel. 041 811 40 69

In Kürze

Drei Tote bei zwei Unfällen auf der A4. Bei zwei Frontalkollisionen auf der Autostrasse A4 sind gestern drei Menschen ums Leben gekommen. Zwei Autofahrer kamen bei Merishausen SH ums Leben. Und bei einer Kollision bei Laufen-Uhwiesen ZH wurde eine Frau tödlich verletzt. (sda)

Zwei Tote bei schweren Buschfeuern in Kalifornien. Bei den bislang schwersten Buschfeuern dieses Jahres sind im Grossraum Los Angeles zwei Menschen ums Leben gekommen. Dutzende Wohnungen gingen in Flammen auf, Hunderte weitere waren von den Bränden bedroht. Kaliforniens Gouverneur Arnold Schwarzenegger verhängte den Notstand über die Kreise Los Angeles und Ventura. Die Behörden ordneten die Räumung von 450 Häusern mit etwa 1200 Bewohnern an. (sda)

Mütter zwangen Kinder mit Schlägen zu Einbrüchen in Deutschland. Weil sie ihre eigenen Kinder mit körperlicher Gewalt zu Einbrüchen gezwungen haben, müssen zwei aus Ludwigshafen stammende Frauen ins Gefängnis. Das Landgericht Darmstadt verurteilte gestern eine 31-jährige Mutter zu vier Jahren und sechs Monaten sowie ihre 34-jährige Komplizin zu zwei Jahren und vier Monaten Haft. Den beiden Angeklagten waren 83 Fälle vorgeworfen worden, bei denen Geld und Schmuck im Wert von insgesamt 115 000 Euro gestohlen worden war. Im Prozess war der Anklagevorwurf jedoch auf 50 Fälle begrenzt worden. (ap)

Lebenslange Haft für Deutsche wegen Kindermordes in Schweden. Wegen Mordes an zwei kleinen Kindern ist eine deutsche Studentin in Schweden zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Die 32-Jährige aus Hannover hatte die Geschwister nach Überzeugung des Gerichts im März aus Eifersucht mit einem Hammer erschlagen und zudem versucht, die Mutter der Kinder zu töten. Sie selbst hat jede Beteiligung an der Bluttat in Arboga zurückgewiesen. Auch wenn es keine DNA-Beweise gebe, sei ihr die Eifersuchtstat zweifelsfrei anzulasten, erklärte indes gestern das Gericht in Vastmland. (ap)

Jährlich eine «Furzidee»

Der neue Schwyzer Verein furzidee.ch hat zum Zweck, jährlich mindestens eine Furzidee umzusetzen. Nr. 1: Synchronschwimmen im Schwyzer Dorfbrunnen.

Von Alexandra Cattaneo

Schwyz. – Die fünf Schwyzer Adrian Benedikt Bingisser, Claudio Antonio Beffa, Ivan Paul Steiner, Markus Werner Gwerder und Roman Karl Laimbacher sind nun bald seit Jahrzehnten befreundet. Damit sich ihre Wege auch in Zukunft kreuzen, wurde zu einem innovativen Mittel gegriffen: Die Männer gründeten den Verein furzidee.ch. Gemäss den offiziellen Statuten hat der Verein zum Zweck, mindestens einmal pro Jahr eine Furzidee zu verwirklichen.

Erste Aktion als Touristenattraktion «Synchronschwimmen im Schwyzer Dorfbrunnen» hiess die erste Furzidee, die vor Kurzem auch in die Tat umgesetzt wurde. Bei 12 Grad Celsius wagten sich die Herren an den Frauensport und absolvierten ihre Übungen Tenükonform mit Badehose und Badekappe. «Da die Aktion an ei-



Synchronschwimmen im Schwyzer Dorfbrunnen: Fünf Schwyzer Freunde setzen die erste «Furzidee» um. Bild furzidee.ch

nem Samstag gegen 11.30 Uhr auf dem Schwyzer Hauptplatz durchgeführt wurde, blieb sie nicht unbeachtet», erinnert sich Präsident Ivan Steiner. Passanten und Velofahrer hätten die Furzidee mitverfolgt. Aber auch das Interesse von Touristen zog die Aktion auf sich, die das Spektakel sogar filmten. Die zweite Furzidee soll an der nächsten GV verwirklicht werden.

Diese findet jeweils am ersten Freitag dem 13. eines Jahres statt.

Der Verein furzidee.ch besteht aus den fünf Aktivmitgliedern. Für Freunde und Bekannte, welche den Verein unterstützen, wurde die Kategorie «Weniger aktive Mitglieder» eingeführt. Diese haben das Privileg, über die geplanten Furzideen auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Infiziertem Rind geht es besser

Altendorf. – «Dem trächtigen Rind, welches mit der Blauzungenkrankheit angesteckt worden ist, geht es recht gut», informiert Toni Linggi, Stellvertretender Kantonstierarzt. Es werde die Krankheit wohl überstehen. Es habe bisher auch keine Anzeichen einer Frühgeburt gegeben, so weit Linggi weiss. «Wobei wir erst nach der Geburt sicher sein können, dass das Kalb keinen Schaden genommen hat.» Ob weitere Tiere des Betriebes in der Untermarch betroffen sind, wird sich zeigen, wenn nächste Woche die Ergebnisse der Blutproben vorliegen. «Es gab im ganzen Kanton sieben bis acht Verdachtsfälle, wovon sich bisher aber nur dieser eine bestätigt hat», fügt Linggi an. (sig)

Mann bei Streit verletzt

Luzern. – Bei einer Auseinandersetzung auf dem Bahnhofplatz beim Torbogen ist am Montag ein Mann mit einem unbekanntem Gegenstand an der Brust verletzt worden. Er begab sich in ärztliche Behandlung. Die beiden Beteiligten verliessen den Tatort. Der Streit ereignete sich um 19.30 Uhr. Die Polizei sucht Zeugen. (sda)

Unbekannter überfällt Ehepaar am Geldautomaten

Mit einem Messer hat ein Unbekannter am Montagabend ein Ehepaar vor einem Geldautomaten in Wollerau überfallen. Der Täter musste zwar ohne Beute abziehen, das Ehepaar erlitt jedoch Schnittverletzungen an den Händen.

Wollerau. – Der Raubversuch ereignete sich laut Polizei-Communiqué vom Dienstag kurz nach 21.00 Uhr an der Hauptstrasse in Wollerau. Als sich der 67-jährige Mann und seine 65-jährige Frau am Geldautomaten der Schwyzer Kantonalbank bedienen wollten, näherte sich der Täter von hinten, hielt der Frau ein Messer an den Hals und verlangte den Code für

die Bankkarte. Der Ehemann schrie sofort um Hilfe. Darauf kam es zu einer Handgemenge, bei dem die beiden Opfer des Raubversuchs Schnittverletzungen erlitten. Als sie versuchten, einen herannahenden Personewagen anzuhalten, ergriff der Täter die Flucht und rannte fort. Er ist laut Angaben der Kantonspolizei Schwyz etwa 25 Jahre alt und wird wie folgt beschrieben: Er hat ein längliches, kantiges Gesicht, buschige Augenbrauen und ist 176 bis 178 Zentimeter gross. Er trug eine bis zu den knien reichende wollartige, dunkle Jacke mit Frontreissverschluss, ein bräunliches T-Shirt, eine gräuliche Stoffhose und eine hellbraune Mütze, welche er während der Tat über das Gesicht zog. (sda/red)



Altweibersommer kam pünktlich

Der Altweibersommer 2008 hat nach einem durchgezogenen Herbstbeginn nun pünktlich Einzug gehalten. Wie eine Untersuchung von Meteo Schweiz ergab, ist der Altweibersommer ein typisches Phänomen von Mitte Oktober. Vom 12. bis 17. Oktober herrscht nämlich meistens schönes Wetter, wie hier im Sustengebiet. Bild Ernst Immoos

Regiowetter

Trotz zeitweise dichteren Wolken erwarten wir heute in der Region teilweise sonniges und meistens trockenes Wetter. Die Temperaturen sind bereits am Morgen recht lau. Am Nachmittag werden für die Jahreszeit sehr milde 18 bis 19 Grad erreicht. Es weht ein meistens nur schwacher Westwind.

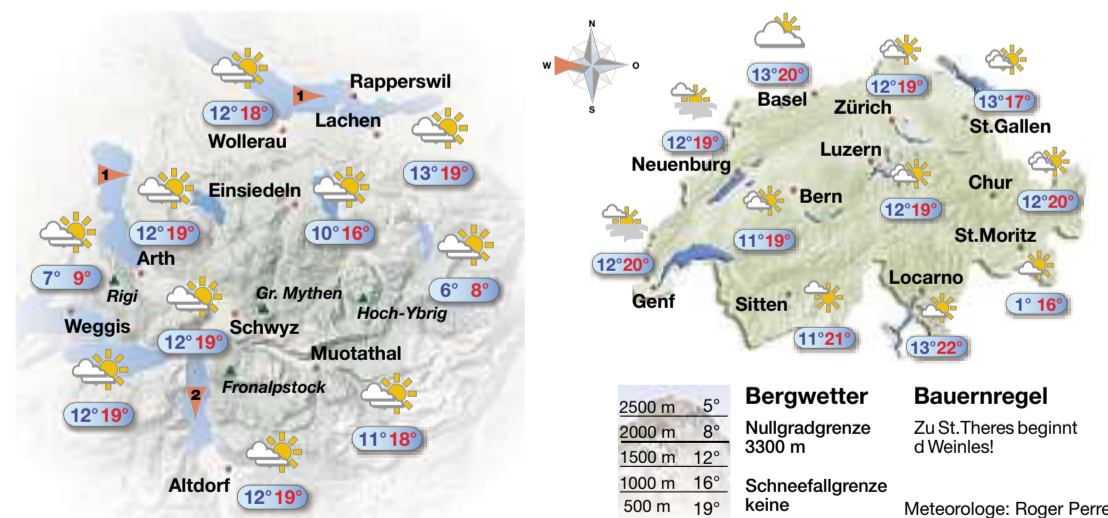
Prognosen

Der morgige Donnerstag gestaltet sich unbeständig und zunehmend nass. Dazu gehen die Temperaturen etwas zurück. Am Freitag bessert sich das Wetter nach vielen Wolken wieder langsam.

Sonne / Mond

Aufgang 07:44	Aufgang 18:29
Untergang 18:37	Untergang 08:33

Sonne und Wolken im Wechsel



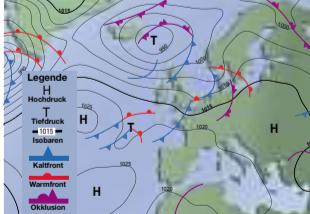
Aussichten	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Nord						
Süd						

14-Tage-Trend

Mi	Do	Fr	Sa
9° 20°	9° 10°	4° 15°	6° 17°
So	Mo	Di	Mi
9° 13°	7° 17°	8° 10°	4° 10°

Europawetter

Auch am heutigen Mittwoch ist das Wetter bei uns im Wesentlichen hochdruckbestimmt. Morgen Donnerstag erreicht uns aus Nordwesten eine Kaltfront. Diese zieht bis Freitagmorgen durch.



Auslandwetter

Amsterdam	16°	Oslo	7°
Athen	24°	Paris	18°
Berlin	16°	Rom	26°
Dublin	13°	Wien	23°
Istanbul	19°	Rio d.J.	32°
Mallorca	25°	Hongkong	27°
Lissabon	24°	Los Angeles	27°
London	18°	New York	19°
Madrid	25°	Tokio	23°
Moskau	10°	Sydney	19°

041 822 05 50

BRUNNEN

Autovermietung

TAG & NACHT

TAXI ZENTRALE

GmbH

Wetter in Schwyz

Gestern 14.00 Uhr: sonnig
Temperatur: + 19,6°C
Drucktendenz: sinkend
Temperatur max.: + 19,7°C
Temperatur min.: + 10,4°C
Luftfeuchtigkeit: 68,5 %
Niederschlagsmenge 13.10.-14.10, 08.00 Uhr: 0,0 l/m²

Für Inseratendispositionen in allen Zeitungen und Zeitschriften

Bote

Inserate-Service
Schmidgasse 7 Tel. 041 819 08 08
6430 Schwyz Fax 041 819 08 17